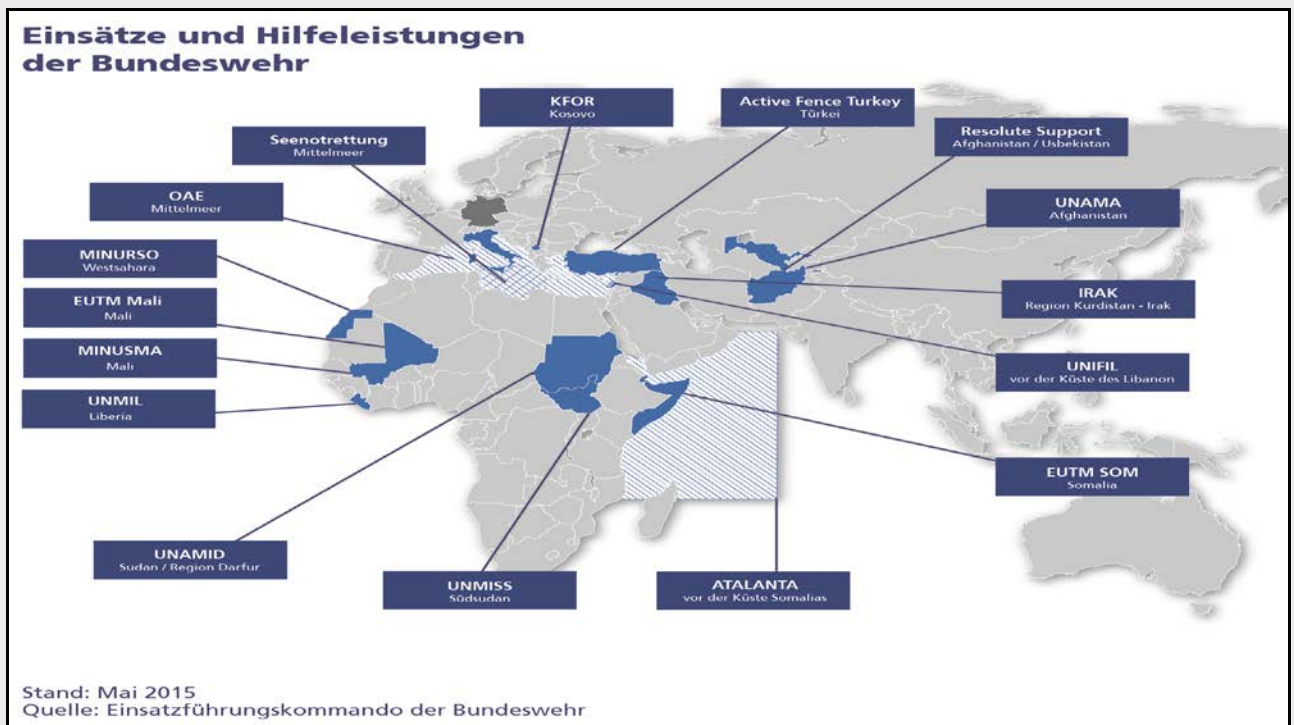


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Unterstützung der Seenotrettung im Mittelmeer
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

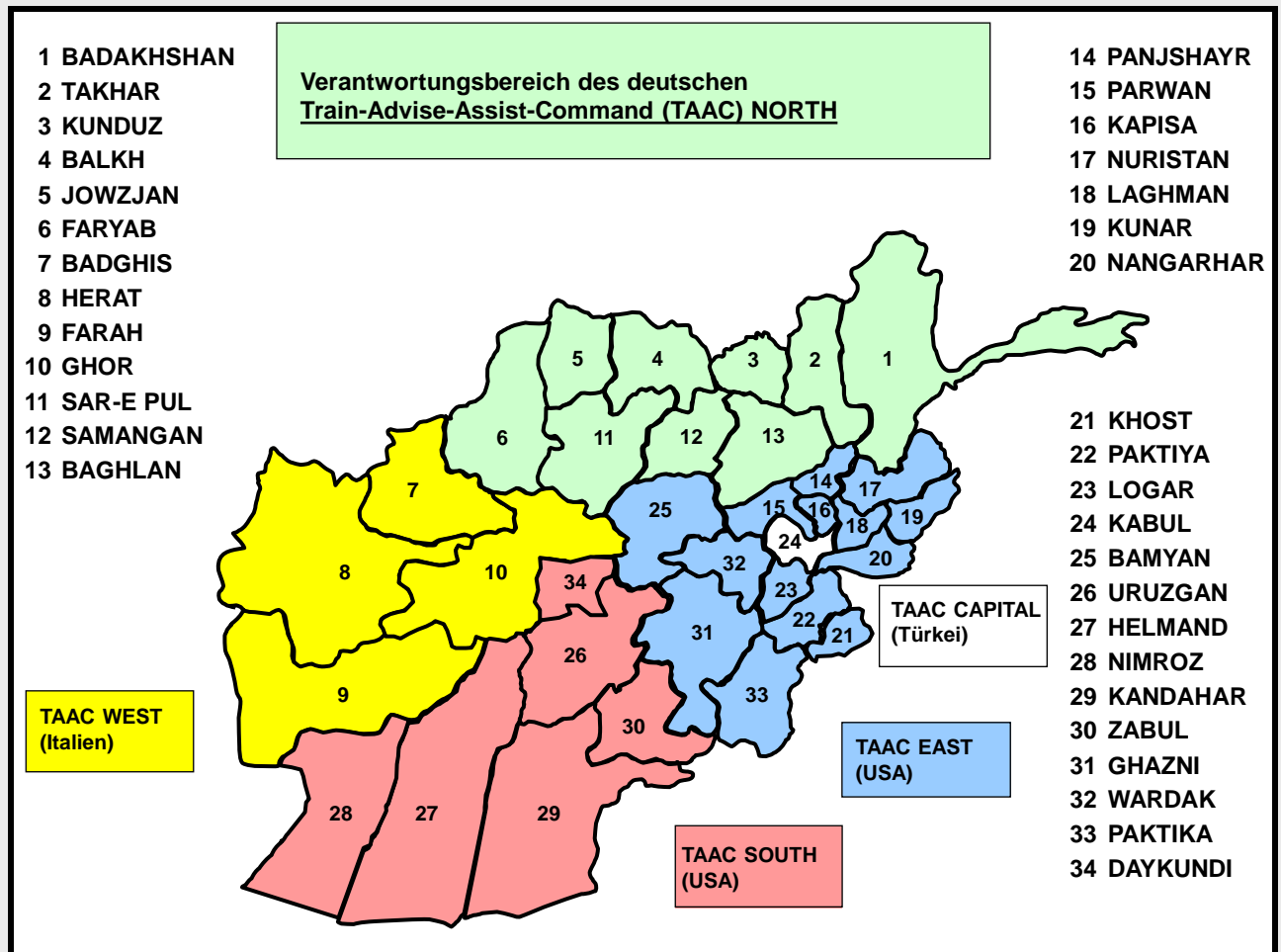
Redaktionsschluss für die Ausgabe 25/2015: 17. Juni 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 08.06.15 bis 14.06.15 (24. Kalenderwoche) sind keine Resolute-Support-(RS)-Soldatinnen oder RS-Soldaten gefallen. Ein RS-Soldat wurde verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 12.06.15 explodierte in Kabul nahe der Darulaman Road in der Nähe des alten Palastes ein an einem Fahrzeug der afghanischen Streitkräfte (Afghan National Army / ANA) angebrachter magnetischer Sprengsatz (Magnetically Attached IED / MAIED). Dabei soll ein Angehöriger der ANA verwundet und zwei afghanische Zivilpersonen verletzt worden sein.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die afghanischen Sicherheits- und Verteidigungskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) führten vom 06.04.15 bis zum 13.06.15 eine Operation in der Provinz Sar-e Pul durch. Afghanischen Angaben zufolge sind drei ANDSF-Angehörige

gefallen und fünf verwundet worden. Weiterhin sollen 15 regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) getötet und zwölf weitere verletzt worden sein.

Vom 05.05.15 bis zum 10.06.15 führten die ANDSF eine Operation in der Provinz Balkh durch.

Vom 03.06.15 bis zum 09.06.15 führten die ANDSF eine Operation in der Provinz Jowzjan durch.

Am 09.06.15 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan Kräfte der ANDSF mit Handfeuer- und Panzerabwehrhandwaffen an. Ein Angehöriger der ANDSF soll gefallen und zehn weitere sollen verwundet worden sein. Zehn OMF sollen getötet und fünf weitere verletzt worden sein.

Am 10.06.15 fielen afghanischen Angaben zufolge bei einem Angriff auf einen Kontrollposten der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP) in der Provinz Badakhshan zwei Angehörige der ANP und ein Angehöriger des afghanischen Geheimdienstes (National Directorate of Security / NDS). Vier Angehörige der ANP sollen verwundet worden sein.

Auch am 10.06.15 fiel afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan ein Angehöriger der ANP bei einem Feuergefecht mit OMF. Elf weitere ANDSF-Angehörige sollen verwundet und sieben OMF getötet worden sein.

In der Provinz Takhar wurde afghanischen Angaben zufolge am 14.06.15 ein Distriktgouverneur bei einem mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) durchgeführten Anschlag getötet. Dabei sollen auch ein Distriktpolizeichef und zwei weitere ANP-Angehörige gefallen sein.

Deutschland beteiligt sich mit 797 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Mit Stand 15.06.15 sind 672 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Seit dem 17.06.15 besteht der ATALANTA-Verband aus drei Schiffen aus Spanien (zwei Einheiten) und Italien mit insgesamt drei Bordhubschraubern und vier spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV). Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Seefernaufklärer aus Spanien und Deutschland.

Die Fregatte BAYERN operierte im Berichtszeitraum mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden und im südlichen Roten Meer. Vom 14.06.15 bis zum 16.06.15 führte sie im Rahmen des nationalen Kontingentwechsels einen Hafenesuch in Dschibuti durch. Am 17.06.15 hat die Fregatte BAYERN den Verband planmäßig verlassen. Damit befindet sich derzeit kein deutsches Schiff im Verband.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum zwei Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Mit Stand 15.06.15 sind 280 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Maritime Task Force (MTF) UNIFIL

Der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette ERFURT), der Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 132 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 256 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 153 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Am 09.06.15 errichteten somalische Soldaten eine Straßensperre in der Nähe des Jazeera Training Camp und behinderten kurzzeitig die Rückfahrt eines Konvois der Mission EUTM Somalia zum Missionshauptquartier auf dem internationalen Flughafen von Mogadischu. Auslöser der Proteste war die Unzufriedenheit der Soldaten über unregelmäßige oder ausbleibende Soldzahlungen.

Die Proteste lösten sich bei Eintreffen von Kräften der Mission der Afrikanischen Union AMISOM (African Union Mission in Somalia) und nach beruhigenden Erklärungen eines hohen somalischen Offiziers friedlich auf.

Im Rahmen der Koordinierungsstrukturen des zwischen der somalischen Regierung und der internationalen Gemeinschaft vereinbarten Somalia-Pakts beraten die zuständigen somalischen Minister für Verteidigung und innere Sicherheit mit internationalen Staatenvertretern auch Maßnahmen zur Verbesserung des noch defizitären Personal- und Besoldungswesens. Das EU-Mandat der EUTM Somalia war im März 2015 im Lichte dieser Herausforderung angepasst worden, um den Prozess des Aufbaus eines Personalmanagementsystems der somalischen Streitkräfte stärker unterstützen zu können. Der Aufbau eines Personalverwaltungssystems ist Voraussetzung für ein effektives Besoldungswesen, das sich wiederum positiv auf die Bindungskraft der somalischen Armee und die Zuverlässigkeit ihrer Soldaten auswirken wird.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Mit Stand 15.06.15 sind 15 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Keine deutsche Beteiligung (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Unterstützung der Seenotrettung im Mittelmeer

Am 15.06.15 beauftragte das Rettungs- und Koordinierungszentrum in Rom die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN damit, zu einem möglichen Seenotfall vor der libyschen Küste (85 km nordwestlich von Tripolis, außerhalb der territorialen Hoheitsgewässer Libyens) zu verlegen. Auf der gemeldeten Position wurden nacheinander zwei Boote in Seenot gesichtet und Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Die deutsche Fregatte nahm insgesamt rund 540 Personen auf und brachte sie auf Anweisung des Rettungs- und Koordinierungszentrums in Rom nach Reggio Calabria (Italien).

Damit hat die Deutsche Marine im Rahmen dieser Unterstützungsleistung bisher insgesamt über 3.900 Menschen aus Seenot gerettet.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seenotrettung und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Der am 24.05.15 begonnene Ausbildungsabschnitt für Angehörige der Peschmerga im Irak mit deutscher Beteiligung verläuft planmäßig.

Am 12.06.15 hat ein zweites deutsches Ausbildungsteam (Mobile Training Team / MTT) in den Irak verlegt. Damit wird die Anzahl der deutschen Ausbilder von bisher zehn auf 20 verdoppelt.

Am 15.06.15 begann an der Infanterieschule in Hammelburg der dritte Lehrgang für die Sicherheitskräfte des Irak (14 Teilnehmer) sowie der Region Kurdistan-Nordirak (15 Teilnehmer). Ausbildungsinhalte sind die Ausbildung von Ausbildern im Orts- und Häuserkampf, der Sanitätsdienst und die Kampfmittelabwehr einschließlich des Aufklärens von Sprengfallen. Zudem erhalten die Teilnehmer Unterricht über das humanitäre Völkerrecht in bewaffneten Konflikten.

Deutsche Beteiligung: 87 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Der deutsche stellvertretende Kommandeur (Deputy Force Commander) UNMIL hat die Dienstgeschäfte im Hauptquartier der Mission in Monrovia (Liberia) übernommen und vertritt derzeit den nigerianischen Force Commander UNMIL während dessen urlaubs- und dienstreisebedingten Abwesenheit.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 15.06.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.